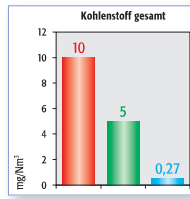


Emissionsmessungen an der Thermischen Abfallbehandlungsanlage Lauta im Jahr 2018

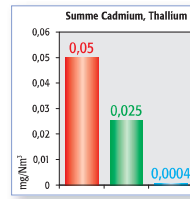
Die thermische Abfallbehandlung ist eine unverzichtbare Technologie, die aber die Akzeptanz der im Umfeld lebenden Menschen nur findet, wenn vom Betreiber nachweislich und sicher alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Wie Sie es aus den Vorjahren kennen, wollen wir Ihnen gemäß § 23 – Veröffentlichungspflichten – der 17. BImSchV auch für 2018 die Ergebnisse der Emissionsmessungen an unseren Verbrennungslinien vorstellen. Die Einhaltung der uns in der Betriebsgenehmigung vorgegebenen Emissionsgrenzwerte wird durch kontinuierliche und diskontinuierliche Messungen überwacht. Staatlich anerkannte Messinstitute prüfen und kalibrieren die bei uns installierte Messtechnik (Foto Seite 1 links).

Aus den aufeinander folgenden Messwerten werden für beide Verbrennungslinien getrennt Halbstundemittelwerte und Tagesmittelwerte gebildet. Der zuständigen Überwachungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) werden die Daten online übermittelt. Sie als unsere Nachbarn können sich jederzeit von uns informieren lassen und erhalten nun schon traditionell diese Jahresanalyse. Wir liefern die Fakten, damit sich jeder selbst eine Meinung bilden kann.

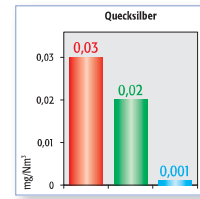
- Emissionsgrenzwerte 17. Bundesimmissionsschutzverordnung
- Genehmigungsgrenzwerte T. A. Lauta
- Jahresdurchschnittswerte T. A. Lauta 2018



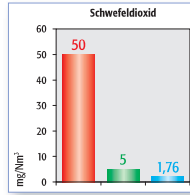
Kohlenstoffverbindungen bilden die molekulare Grundlage allen irdischen Lebens.



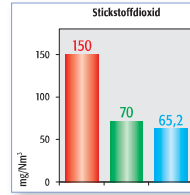
Cadmium, Thallium sind weiche Metalle ähnlich dem Zink.



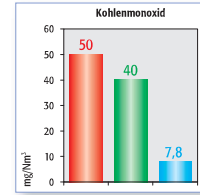
Quecksilber ist ein giftiges Schwermetall, das bei Raumtemperatur flüssig ist.



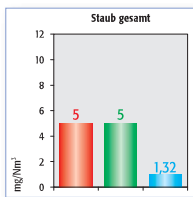
Schwefeldioxid ist eine Sauerstoffverbindung des Schwefels. Das Gas ist in Wasser löslich.



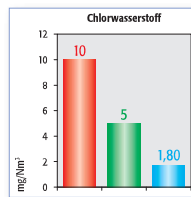
Stickstoffdioxid ist eine Sauerstoffverbindung des Stickstoffes. Es entsteht bei Verbrennungsvorgängen, bei denen Stickstoff anwesend ist.



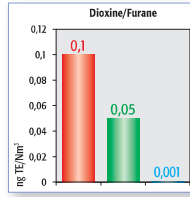
Kohlenmonoxid ist die chemische Verbindung zwischen Kohlenstoff und Sauerstoff. Das farb- und geruchlose Gas ist giftig und leichter als Luft.



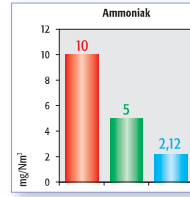
Stäube sind winzige Teilchen organischer und anorganischer Substanzen.



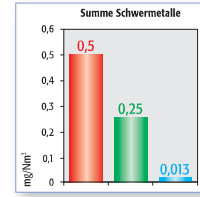
Chlorwasserstoff (HCl) ist ein farbloses, nicht brennbares Gas, das ätzend wirkt und sich leicht in Wasser löst.



Dioxine/Furane sind die gebräuchlichen Sammelbezeichnungen für eine Gruppe giftiger, organischer Verbindungen. Sie entstehen bei Verbrennungsvorgängen, an denen chlorhaltiges und organisches Material beteiligt sind.



Ammoniak in wässriger Lösung ist farblos, nicht stechend, reagiert basisch, wirkt ätzend



Schwermetall ist eine Sammelbezeichnung für metallische Elemente. Zu ihnen gehören Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn.

1 ng = 0,000 000 001 g | 1 µg = 0,000 001 g | 1 mg = 0,001 g

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß 17. BImSchV, Ergebnisse der Emissionsmessungen

Technische Daten

Anlage:	2 Linien	Abfalldurchsatz pro Linie:	2 x 16,5 t/h
Energieverwertung:	Stromabgabe, Dampfabgabe	Einzugsgebiet:	RAVON, Landkreis Nordsachsen und freier Markt
Verbrennungsbedingung:	≥ 850 °C	Abgasreinigung:	Sprühabsorber, Gewebefilter, Aktivkohlefilter, SCR-Reaktor
Emissionsmessung	Linie 1 und Linie 2		

Kontinuierlich gemessene Emissionswerte im Jahr 2018, Linie 1

Schadstoff	Grenzwert für den		Anzahl der Überschreitungen		Jahresmittel
	Tages-Mittelwert	1/2 h-Mittelwert	Tages-Mittelwert	1/2 h-Mittelwert	
Staub	5 mg/Nm³	20 mg/Nm³	0 von 365	0 von 17520	0,98 mg/Nm³
C ges.	5 mg/Nm³	20 mg/Nm³	0 von 365	0 von 17520	0,38 mg/Nm³
HCl	5 mg/Nm³	30 mg/Nm³	1 von 365	4 von 17520	1,9 mg/Nm³
SO ₂	5 mg/Nm³	100 mg/Nm³	8 von 365	21 von 17520	1,81 mg/Nm³
NO ₂	70 mg/Nm³	200 mg/Nm³	2 von 365	1 von 17520	66,5 mg/Nm³
CO	40 mg/Nm³	100 mg/Nm³	1 von 365	7 von 17520	8,5 mg/Nm³
NH ₃	5 mg/Nm³	10 mg/nm³	0 von 365	0 von 17520	1,81 mg/Nm³

Kontinuierlich gemessene Emissionswerte im Jahr 2018, Linie 2

Schadstoff	Grenzwert für den		Anzahl der Überschreitungen		Jahresmittel
	Tages-Mittelwert	1/2 h-Mittelwert	Tages-Mittelwert	1/2 h-Mittelwert	
Staub	5 mg/Nm³	20 mg/Nm³	0 von 365	0 von 17520	1,66 mg/Nm³
C ges.	5 mg/Nm³	20 mg/Nm³	0 von 365	0 von 17520	0,17 mg/Nm³
HCl	5 mg/Nm³	30 mg/Nm³	0 von 365	0 von 17520	1,70 mg/Nm³
SO ₂	5 mg/Nm³	100 mg/Nm³	1 von 365	4 von 17520	1,71 mg/Nm³
NO ₂	70 mg/Nm³	200 mg/Nm³	0 von 365	0 von 17520	64,0 mg/Nm³
CO	40 mg/Nm³	100 mg/Nm³	1 von 365	6 von 17520	7,1 mg/Nm³
NH ₃	5 mg/Nm³	10 mg/nm³	0 von 365	0 von 17520	2,43 mg/Nm³

Diskontinuierlich gemessene Emissionswerte im Jahr 2018, Linie 1 (3 Messtage pro Jahr)

Schadstoff	Einheit	Grenzwert T. A. Lauta	Ist-Mittelwert	Höchster Wert
Summe: Cd und TI	mg/Nm³	0,025	0,0003	0,0004
Summe: Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/Nm³	0,25	0,0157	0,019
Dioxine und Furane TE WHO-TEF 2005	ng/Nm³	0,05	< 0,0001	0,0004
Benzo(a)pyren	µg/Nm³	0,5	< 0,003	< 0,003
HF	mg/Nm³	1	< 0,1	< 0,1
Hg	mg/Nm³	0,02	< 0,001	< 0,001

3 Messtage pro Jahr

Diskontinuierlich gemessene Emissionswerte im Jahr 2018, Linie 2

Schadstoff	Einheit	Grenzwert T. A. Lauta	Ist-Mittelwert	Höchster Wert
Summe: Cd und TI	mg/Nm³	0,025	0,0004	< 0,0004
Summe: Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/Nm³	0,25	0,0107	0,013
Dioxine und Furane TE WHO-TEF 2005	ng/Nm³	0,05	0,0025	< 0,006
Benzo(a)pyren	µg/Nm³	0,5	< 0,0033	< 0,004
HF	mg/Nm³	1	< 0,1	< 0,1
Hg	mg/Nm³	0,02	< 0,001	< 0,001

Werte bezogen auf Normzustand trocken und Sauerstoffgehalt 11 Vol. %

Werte bezogen auf Normzustand trocken und Sauerstoffgehalt 11 Vol. %

